

➤ Gewalttätiges Duo stahl Fahrräder ➤ Besitzer schritt ein

## Anklage: Diebes-Opfer mit Bolzenschneider attackiert

Zwei massiv und teils einschlägig vorbestrafte Kriminelle (39, 30) werden sich im Landesgericht Salzburg verantworten müssen. Es geht um Fahrrad-Diebstähle. In einem Falle wurde das Duo in flagranti vom Opfer erwischt. Der Mann wehrte sich, packte einen Täter und bekam einen Schlag mit dem Bolzenschneider ab.

Vier Fahrrad-Diebstähle mit einem Schaden von 8200 Euro und den Vorwurf einer versuchten, absichtlich schweren Körperverletzung lastet Staatsanwältin Sandra Wimmer einem fünffach vorbestraften Bosnier (39) und einer 15-fach vorbestraften Österreicherin (30) an. Beide sind arbeitslos – und verdienen offenbar mit dem Verkauf von gestohlenen Fahrrädern etwas dazu.

Doch am 18. September wurden sie im Bereich des Salzachsees in Salzburg-Liefering auf frischer Tat ertappt. Gerade als sie ein 3500 Euro teures Bike der

Marke Trek mit einem 62 Zentimeter langem Bolzenschneider aufbrachen, ging der Besitzer dazwischen. Laut Anklage nahm dieser den Bosnier in den Schwitzkasten, just als sich dieser aufs Rad schwang.

Als Täter und Opfer am Boden lagen, schlug die Salzburgerin der Anklage nach mit dem Werkzeug auf das Schienbein des Radbesitzers – ein Klinikaufenthalt war die Folge. Zudem attackierte die mutmaßliche Diebin mit ihrem Bolzenschneider eine weitere Frau: Die konnte den Schlägen ausweichen und der Gewalt-

täterin die Waffe entreißen. Noch vor diesem Vorfall soll das Duo in Salzburg zwei Räder – darunter ein 3500 Euro teures E-Bike – gestohlen habe. Ein weiterer Diebstahl datiert aus 2016.

Beide sitzen derzeit in der Justizanstalt in U-Haft.

Das Opfer wird von Rechtsanwalt Stefan Rieder vom Opferschutzverein Weißer Ring vertreten.

Antonio Lovric



Foto: Markus Tschopp

Anwalt Stefan Rieder vertritt das Opfer beim kommenden Prozess im Landesgericht.



Foto: Karl Schindler

Mit so einem Bolzenschneider schlug die Angeklagte zu